

TourCount 2.1.7

1. Einführung

TourCount ist eine Android-App (Abb. 1) zum Zählen von Schmetterlingen in der Natur. Mit ihr können Individuen vor Ort artspezifisch und individuell erfasst werden. Sie ersetzt Feldbuch und Bleistift, und mit dem Smartphone ist auch eine Kamera für Belegfotos dabei.

Die integrierte Datenbank ist tourenbezogen, d.h. pro Tour wird eine neue Datenbank verwendet. Datenbanken können individuell bezüglich der erwarteten Schmetterlingsarten angelegt und angepasst werden. Die erfassten Daten (Meta-Daten, Zählerstände und Anmerkungen) können zur Eingabe ins Tagfaltermelde-System (z.B. unter www.science4you.org) entweder vom Smartphone abgelesen werden oder für eigene Bearbeitung auf den PC übertragen werden.

Die App ist als Open Source Software veröffentlicht und dokumentiert unter (<https://github.com/wistein/TourCount>). Sie enthält weder Tracking- noch Werbefunktionen und fordert nur die Zugriffsrechte, die für die Aufzeichnungsfunktionen nötig sind (Speicher- und GPS-Zugriffsrechte).

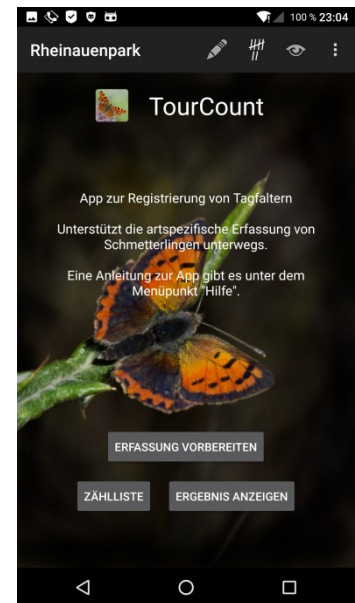


Abb. 1: Startseite

2. Einrichtung

Vor der erstmaligen Verwendung muss einmalig eine leere Datenbank (Basis-DB) angelegt oder eine Beispiel-Basis-DB (s. docs in GitHub) importiert und angepasst werden.

Dazu werden zunächst die Meta-Daten zur geplanten Tour unter „Erfassung vorbereiten“ eingegeben (Abb. 2). Mit Tippen aufs Speichersymbol abschließen. Die Meta-Daten können jederzeit weiter bearbeitet werden.

Dann „Zählliste“ aufrufen und die Artenliste editieren (Abb. 3, Aufruf mittels Bleistift-Button in Kopfzeile, ggf. mit „Liste bearbeiten“ im Menü).

Die Liste erhält mittels (+)-Button für jede erwartete Art einen Eintrag (Name und 5-stelliger Code mit führenden Nullen), z.B.:

```
...
Pieris napi          07000
Pieris rapae         06998
Pieris na./ra.-Kompl. 07000*
...
```

Die Codes dienen als Sortierkriterium für die Liste und als Referenz zur Anzeige der Falterabbildungen auf der Zähl- und auf der Ergebnisseite. Als Code wird die Nummerierung nach Karsholt/Razowski verwendet, wie bspw. auf den Webseiten des Lepiforums (<http://www.lepiforum.de>). Das angehängte *-Symbol kennzeichnet eine Gruppe. Mit "Speichern" wird die Liste in die Datenbank übernommen. Die Liste kann nachträglich ergänzt oder geändert werden.

Sind die Meta-Daten eingegeben und die Zählliste eingerichtet, ist die Datenbank fertig vorbereitet und sollte nun als Basis-Datenbank exportiert werden.



Abb. 2: Meta-Daten eingeben

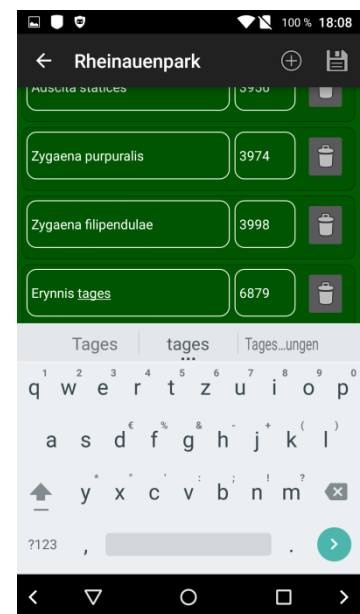


Abb. 3: Zählliste eingeben

Das geht mit Hilfe der Funktion "Export als Basis-DB" im Menü der Startseite (s. Abb. 9). Hierdurch wird eine Kopie der leeren Datenbank als "Basis-Datenbank" (tourcount0.db) im Home-Verzeichnis /sdcard (oder /sdcard0, bzw. /storage/emulated/0, ist je nach Smartphone-Modell oder Android-Version unterschiedlich) abgelegt.

Die Basis-DB dient als leere Vorlage für weitere Touren. Die Basis-Datenbank kann auch später, z.B. nach Änderungen an Listen, erneut exportiert werden (alle begehungsspezifischen Daten werden dabei ignoriert).

3. Benutzung

Beginne mit „Zählliste“ (Abb. 4).

Zum Zählen tippe jeweils auf den entsprechenden (+)-Button der gesichteten Art. Der Zähler erhöht sich und es erscheint die Seite zur Eingabe der Individuum-Parameter (Abb. 5). Mehrfachzählungen können eingegeben werden. Breiten-, Längengrad und Höhe sowie Datum und Uhrzeit werden automatisch hinzugefügt. Mittels Speicher-Button geht es zurück zur Zählseite.

Mit dem (-)-Button kann ggf. korrigiert werden. Beachte, dass der (-)-Button den letzten Eintrag der Art aus der Individuen-Liste löscht.

Der Bleistift-Button in der Art-Zeile auf der Zählerseite ruft die „Art-editieren“-Seite auf (Abb. 6). Hier können Art-spezifische Bemerkungen hinzugefügt und die Zähler auf beliebige Werte gesetzt werden. Letzteres hat aber zur Folge, dass die Zahl der Individueneinträge in der Individuen-Tabelle der DB und die Summe der Individuen divergieren.

Ein Art-spezifischer Kommentar wird anschließend auf der Zählerseite direkt unter der Art eingeblendet.

Eine Ebene zurück im Programm gelangt man jeweils mit dem Zurück-Button oder dem Pfeil in der oberen linken Ecke. Geänderte Inhalte der editierbaren Seiten werden mit dem Speichern-Button übernommen. TourCount sollte immer über seine Startseite verlassen werden, damit die Datenbank geschlossen ist und GPS nicht unnötigerweise weiter verwendet wird.

Einige App-Seiten haben ein spezifisches Kontext-Menü, das jeweils mit dem 3-Punkt-Symbol oben rechts aufgerufen werden kann.

Bei großen Datenmengen kann sich die Reaktion der App, insbesondere beim Aufruf einer Zählerseite oder der Ergebnisseite etwas verlangsamen, da hier im Hintergrund umfangreiche Berechnungen laufen.

Schließlich gibt es noch die Ergebnisseite (Abb. 7), die unterhalb der Meta-Daten eine Liste der Falter anzeigt, die gezählt wurden. Diese Seite wird von der Startseite aus erreicht mit dem "Zeige Ergebnis"-Button oder Augen-Icon in der App-Leiste. Der Aufbau dieser Seite kann einige Sekunden dauern.

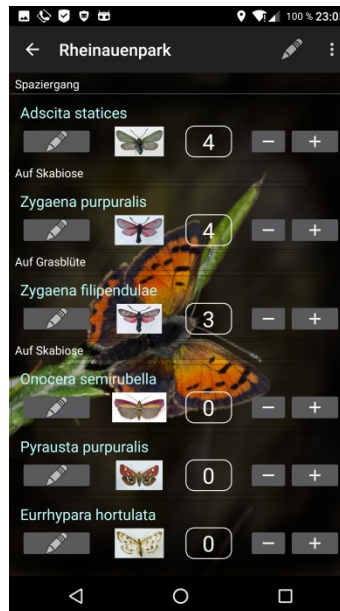


Abb. 4: Zählliste

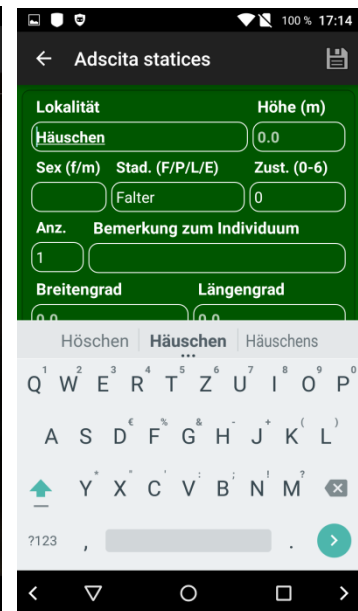


Abb. 5: Individuum-Daten editieren

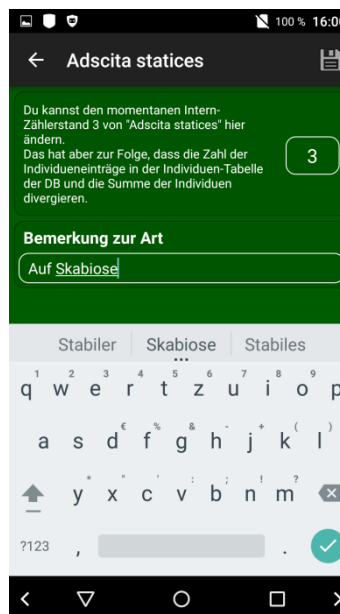


Abb. 6: Art editieren

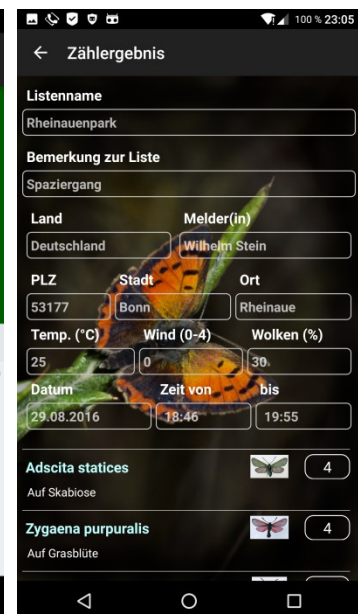


Abb. 7: Ergebnisseite

4. Weitere Funktionen

Das Menü auf der Eingangsseite (Abb. 8) bietet Einstellungs-, Reset-, Import-, Export-, Info- und Hilfefunktionen.

Die Seite „Einstellungen“ (Abb. 9) wird von einigen App-Seiten aus erreicht. Hier können das Aussehen und Verhalten dem eigenen Geschmack angepasst werden, z.B. Sounds, Sortierreihenfolge, Hintergrund oder Rechts-/Linkshänder-Darstellung der Zählerseite. Die Auswahl eines eigenen Hintergrundbildes klappt dabei nur mittels Galerie-App, erreichbar über das linke Seitenmenü der Hintergrundbild-Option (ggf. wischen vom linken Rand).

Zwecks Vorbereitung einer neuen Tour können mittels „Reset Daten“ die Tour-spezifischen Metadaten und alle Zähl-daten gelöscht werden. Alternativ kann die angelegte Basis-Datenbank „/sdcard/tourcount0.db“ importiert werden.

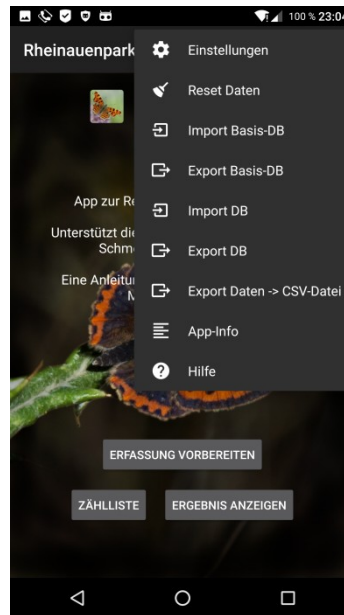


Abb. 8: Menü Startseite

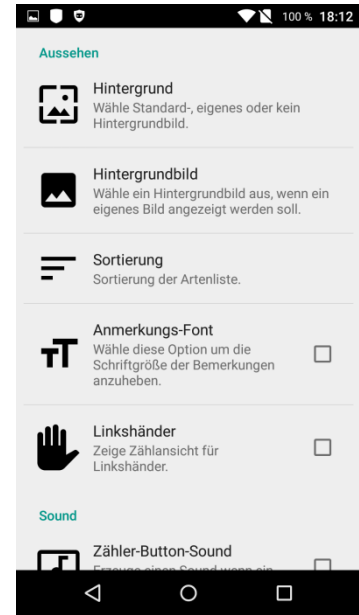


Abb. 9: Einstellungen

TourCount arbeitet intern immer mit einer gleichnamigen Datei im App-eigenen, für den Anwender gesperrten Speicherbereich. Dadurch ist die Verwendung mehrerer Anwenderdateien nur per Im- und Export möglich.

Der Export der DB als Basis-DB ist sinnvoll, wenn dauerhaft Änderungen an der Zähl-liste vorgenommen wurden (z.B. neue Arten hinzugefügt).

Der Import (Abb. 10) einer beliebigen, zuvor exportierten TourCount-DB ist sinnvoll, wenn verschiedene Touren am gleichen Tag begangen werden. Dazu können Tour-bezogene Basis-DBs angelegt und jeweils unter Zuhilfenahme eines File-Managers umbenannt werden, z.B. in tourcount1.db, tourcount2.db usw. (**Merke:** Der Dateiname muss immer mit „tourcount“ beginnen, sonst kann die Datei nicht importiert werden).

Der Export der aktuellen Datenbank (Export DB) schreibt eine Kopie der DB nach „/sdcard/tourcount_JJJJ-MM-TT_hhmmss.db“.

Die Funktion „Export Daten -> CSV-Datei“ schreibt die Zählergebnisse in eine MS Excel-kompatible Datei nach „/sdcard/tourcount_JJJJ-MM-TT_hhmmss.csv“.

Die E-Mail-Adresse des Autors und die Historie der App-Entwicklung nebst Lizenzhinweis ist unter "App-Info" abrufbar.

In der Zähler-Ansicht kann auch über den Menüpunkt „Mitteilung“ eine Nachricht über eine Standard-App, wie SMS oder E-Mail versendet werden.

Ab Android-Version 5.01 schaltet die App in der Zähleransicht Bildschirm und Eingabefunktion ab, sobald das Handy in eine Tasche gesteckt wird.

IT-affine Anwender können die mittels Exportfunktionen erzeugten Dateien „tourcount_JJJJ-MM-TT_hhmmss.db“- bzw. „...csv“ auf einen PC übertragen.

Mit Hilfe eines kostenlosen Tools wie "SqliteBrowser" (sqlitebrowser.org) kann die Datenbankdatei bearbeitet werden.

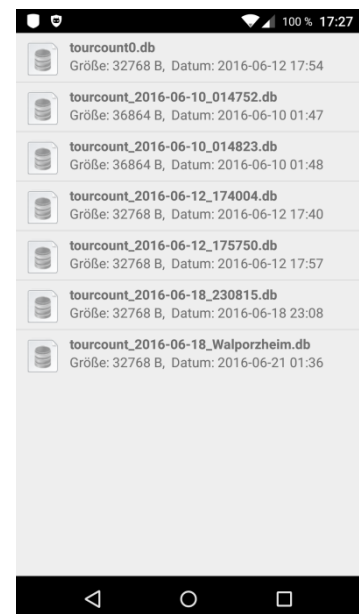


Abb. 10: Import-Dateiauswahl

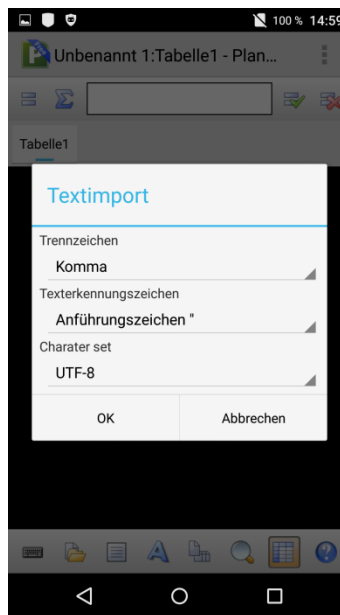
Die .csv-Datei kann für die weitere Bearbeitung als Textdatei in Excel importiert werden. Hierbei ist zur korrekten Darstellung der Formate und Zeichensätze auf

- Komma als Trennzeichen,
- Anführungszeichen zur Texterkennung,
- Dateiersprung im Format „Unicode UTF-8“,
- Datenformat Standard mit
 - Dezimalzeichen Punkt und
 - Trennzeichen ohne („ “)

zu achten.

Abb. 11 zeigt die Formatierungsparameter für die korrekte Darstellung in der kostenlosen Android-App PlanMaker mobile Free.

Abb. 12 zeigt einen Ausschnitt der importierten .csv-Tabelle.



	A	B	C	D	E
1	Zählliste:	Rheinauenpark			Melder(in):
2					
3	Land	PLZ	Stadt	Ort	Bem. zur L
4	Deutschland	53177	Bonn	Rheinaue	Spaziergan
5					
6	Temp. (°C)	Wind (0-4)	Wolken (%)	Datum	Zeit von
7	25	0	30	29.08.2016	18:46
8					
9	Spezies	Spez.-Code	Anzahl	o.	Anzahl
10	Adscita stat	3956	1		1
11	Zygaena pu	3974	4		
12	Zygaena filij	3998	3		
13	Erynnis tagi	6879	2		
14	Carcharodu	6882	1		
15	Pieris rapae	6998			
16	Vanessa at	7243	3		
17	Summe:		14	1	2
18					
19	Individuen	Anzahl	Lokalität	Längengrad	Breitengrad
20	Adscita stat	1	Teich	7.13213	50.71632
21	Adscita stat	1	Gang	7.14729	50.71299
22	Zygaena pu	1	Gang	7.14571	50.71351
23	Zygaena pu	1	Gang	7.16682744	50.71229
24	Zygaena pu	1	Häuschen	7.15013	50.71229
25	Zygaena pu	1	Häuschen	7.15013	50.71229

Abb. 11 und 12: CSV-Import in Smartphone Office-Suite